



PROJEKTINFORMATION

Stand bei Projektende: Oktober 2010

Öffentlichkeitsbeteiligung in den Ländern der EECCA-Region und EU im Bereich Wasser und Umwelt: Instrumente der effektiven Nutzung des Potentials von Nichtregierungsorganisationen (NROs) und Behörden



Arbeitsgruppe während des Seminars in Bukarest
(Foto: WECF)

Hintergrund

Das „Protokoll über Wasser und Gesundheit“ (PWG) ist ein völkerrechtlich verbindliches Instrument in der europäischen Region, das auf den Schutz der öffentlichen Gesundheit vor wasserbedingten Krankheiten abzielt. Ein wichtiges Ansinnen des PWG ist der uneingeschränkte Zugang der Öffentlichkeit zu umweltrelevanten Informationen und die Beteiligung der Öffentlichkeit am politischen Meinungsbildungsprozess.

Die Bevölkerung hat die Möglichkeit und auch die Aufgabe sich in der Politikgestaltung bei wichtigen Entscheidungen und bei der Beschaffung der benötigten Informationen aktiv zu beteiligen. Dabei sind NROs ein wichtiges Bindeglied zwischen der Öffentlichkeit und den Behörden. Sie können die Rechte der Öffentlichkeit durch die Bereitstellung von Informationen und Lobbyarbeit zum Leben erwecken. Eine Zusammenarbeit zwischen Behörden, der Öffentlichkeit und den NROs ist in vielen Ländern, insbesondere in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion, kaum vorhanden. Die Potentiale, die das PWG der Öffentlichkeit und den NROs bietet, werden folglich noch nicht effektiv wahrgenommen und genutzt.

Projekt

Am 15. und 16. Juni 2010 wurde in Bukarest, Rumänien, ein Arbeitsseminar zum Erfahrungsaustausch zwischen - für die Umsetzung des PWG verantwortlichen - Regierungsbeamten und Regierungsbeamten und NROs aus der EECCA-Region (Eastern Europe, the Caucasus and Central Asia - Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien) organisiert. Es nahmen 63 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus 19 Ländern sowie der Institutionen UNECE, WHO und EBRD teil, die sich über verschiedene Ansätze und Methoden zum Zugang zu Informationen und Öffentlichkeitsbeteiligung austauschten. Dadurch wurde die Zusammenarbeit zwischen Behörden, der Öffentlichkeit und NROs bei der Umsetzung des PWG in der EECCA-Region gefördert. Aus den Ergebnissen wurde ein Strategiepapier über die „gute Praxis“ in der Öffentlichkeitsbeteiligung entwickelt, das als offizielles Hintergrundpapier für das Treffen der Vertragsstaaten des PWG (23.-25.11.2010) als Grundlage für zukünftige Richtlinien zur Öffentlichkeitsbeteiligung zur Diskussion gestellt wird, und online auf Englisch, Französisch und Russisch verfügbar ist unter: http://www.unece.org/env/water/whmop2_documents.htm.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- Förderkennzeichen (FKZ): 380 01 226
- Region: Rumänien und EECCA-Länder
- Laufzeit: 05/2010 – 10/2010
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner in Deutschland: Women in Europe for a Common Future, WECF e.V., www.wecf.eu
- Projektpartner vor Ort: Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE), Genf, www.unece.org; Ministerium für Umwelt und Forstwirtschaft, Rumänien, www.mmediu.ro; Global Water Partnership, Rumänien, www.gwpceeforum.org/?page=58